



Philips Visual Patient Avatar_(c)_Philips

Bildunterschrift: Mit dem Visual Patient Avatar soll das Situationsverständnis für klinische Veränderungen während der Anästhesie im OP verbessert werden. Alle wichtigen Informationen werden über Animationen und eine Veränderung der Farben und Formen einer simplifizierten menschlichen Illustration visualisiert. Ein kurzer Blick zum Patientenmonitor, auf dem der Avatar integriert ist, reicht aus, um die kritischen Daten zu erfassen und zu verarbeiten.



Pressekonferenz_UKB_Dr._Lorenzo_Quinzio_(c)_Philips

Bildunterschrift: Dr. Lorenzo Quinzio, Leiter Product Management Clinical Measurement bei Philips, stellt den Visual Patient Avatar vor. Eine Innovation für die Patientenüberwachung, die in Zusammenarbeit mit zwei Klinikern der Forschungsgruppe Visualization Technology Research Group am Institut für Anästhesiologie des Universitätsspitals Zürich (USZ) entwickelt wurde. Neben der Forschungsinstallation am USZ ist das Universitätsklinikum weltweit die erste Klinik, in dem die neue kommerzielle Lösung des Visual Patient Avatar zum Einsatz kommt.



Pressekonferenz_UKB_(c)_Universitätsklinikum_Bonn_A._Winkler

Bildunterschrift (v.l.n.r.): Stellten auf einer gemeinsamen Pressekonferenz den Visual Patient Avatar vor: Dr. Christoph Nöthiger, Universitätsspital Zürich, Dr. Achilles Delis, Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UKB, Prof. Mark Coburn, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UKB, PD Dr. Ana Kowark, Oberärztin an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UKB, PD Dr. David Tscholl, Universitätsspital Zürich, Marcus Krüger, Leiter der Abteilung Geräte- und Medizintechnik am UKB und Dr. Lorenzo Quinzio, Philips.